



MS Fram im Kielwasser der Wikinger

„Expedition Grönland, Labrador und Neufundland“ mit
Benedicte Ingstad

Hamburg, Juli 2009 --- MS Fram fährt in diesem Herbst im Kielwasser der Wikinger von der Westküste Grönlands über Labrador, Neufundland bis nach New York. An Bord befindet sich Benedicte Ingstad, Professorin in medizinischer Anthropologie und Tochter von Helge Ingstad, einem der beliebtesten norwegischen Entdecker. Während der Überfahrt wird sie an Bord von MS Fram über die Abenteuer ihrer Eltern sowie über ihre eigenen Entdeckungsreisen erzählen.

Benedicte Ingstad war mit ihren Eltern Anne Stine und Helge Ingstad in Neufundland und L'Anse aux Meadows (Quallenbucht), als sie in den 60er Jahren ihre entscheidenden historischen Funde gemacht haben. Damals haben sie sehr wahrscheinlich die „Vinland-Siedlung“ von Leif Eriksson gefunden, die ungefähr aus dem Jahre 1000 stammt – 500 Jahre vor der „Entdeckung Nordamerikas“ durch Christopher Kolumbus.

Auf der Reise vom grönländischen Kangerlussuaq nach New York wird Benedicte Ingstad, Professorin in medizinischer Anthropologie an der Universität Oslo, mehrere Vorträge halten. Sie wird ihr einzigartiges Fachwissen und ihre persönlichen Erfahrungen mit den Gästen an Bord teilen. Im Zentrum ihrer Lesungen und Ausflüge während der Hurtigruten Reise stehen jedoch nicht nur die Geschichte der Wikinger, sondern auch Kultur, Natur und Tradition Grönlands. Benedicte Ingstad wird unter anderem über die Geschichte ihres Vaters Helge Ingstad sprechen - Pelzjäger in Kanada, Regierungsbevollmächtigter in Ost-Grönland und Svalbard und einer der beliebtesten Entdecker Norwegens aller Zeiten. Film- und Bildmaterial aus dem Privatarchiv stehen hier zur Verfügung.



HURTIGRUTEN

Außerdem behandelt sie folgende Themen:

- Grönland nach den Wikingern - Migration der Inuit, Hans Egede und Fritjof Nansen
- Die Vinland-Saga und Helge Ingstads Theorien über Vinland
- Funde und Ausgrabungen von L'Anse aux Meadows

Als Kulisse für die Seereise dienen einige historische Orte und großartige Naturgebiete: Die Süd- und Westküste Grönlands, die Davisstraße, St. Anthony, der Gros Morne Nationalpark, Neuschottland und die Einfahrt in den New Yorker Hafen sind nur einige Ziele dieser Reise. Auf dem Programm stehen auch der Besuch von L'Anse aux Meadows, Red Bay und der Gros Morne Nationalpark, UNESCO-Weltkulturerbe.

Die 17-tägige Hurtigruten Seereise „Expedition Grönland, Labrador und Neufundland“ vom 24. September bis zum 10. Oktober 2009 mit MS Fram ist ab 4.995 Euro pro Person in einer Garantiekabine buchbar. Die Garantiekabine sichert dem Gast je nach Buchung eine Innen- oder Außenkabine. Zu den Reisezielen gehören neben Neufundland und Labrador die Weltkulturerbestätten Ilulissat und die Diskobucht („Das Herz Grönlands“) sowie das nördlich gelegene Thule.

Informationen und Reservierung:

Reisen mit Hurtigruten können in jedem guten Reisebüro und bei Hurtigruten GmbH, Kleine Johannisstraße 10, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 37 69 30 gebucht werden. Weitere Informationen unter Fax 040 / 37 50 11 16, Email info@hurtigruten.de oder www.hurtigruten.de. In Österreich über: Seetour Austria, Dresdner Straße 81-85, 1200 Wien, Telefon 01 / 588 00 9385, Fax 01 / 588 00 9388, Email seetour@ruefa.at.

Pressekontakt

*Hurtigruten GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kleine Johannisstraße 10
20457 Hamburg
Internet: www.hurtigruten.de
Fotos: www.hurtigruten.de/presse*

*Sabine Eckert
T 040 / 37 69 31 36
F 040 / 37 69 31 82
E sabine.eckert@hurtigruten.de*

*Ines Lessing
T 040 / 37 69 31 38
F 040 / 37 69 31 82
E ines.lessing@hurtigruten.de*